

title: **Der kleine Luxus**

artist: **Kammerer OrKöster**



**Der kleine Luxus, jetzt für jeden Haushalt erhältlich!**

„Der kleine Luxus“ bezeichnet die Einzigartigkeit und Schönheit erlebter Momente. Von diesen handelt der neue Tonträger des Ensembles „Kammerer OrKöster“, dessen funkelnde Klangwelt in der Intimität einzigartiger Momente entsteht.

## TRACKLIST

01	Ode an den Husten	04:40
02	What Is This Thing Called Alcohol?	05:53
03	Labsi's Wedding	05:14
04	Leb wohl, geliebter Bruder   Prolog	02:36
05	Leb wohl, geliebter Bruder	05:14
06	Vigelands Albtraum	02:50
07	Der kleine Luxus	07:02
08	Nattmat	06:12
09	Vigelands Vision	05:45

Katalognummer: Release: 20.11.2020  
**420.471**  
 Format(e): Album-CD (DigiSleeve6p)  
 Genre: Jazz  
 Spieldauer: 45'26"  
 Labelcode: (LC) 29470



„Sehr frisch, eigen, abwechslungsreich und spaßig!“  
 – Axel Stinshoff (Jazz thing)

\*\*\*\*\*

**KONTAKT Kammerer OrKöster**  
 Jakob Kammerer  
 Wichtelgasse 6/12, A-1160 Wien  
 +43 660 7222718  
 kontakt@kammererorkoester.com  
 www.kammererorkoester.com

„Es ist manchmal eine Mini-Big-Band, dann wieder ist kammermusikalische Dezenz angesagt. Es gibt polyphone Bläsersätze, dann Anspielungen an traditionelle Blasmusik und vieles mehr.“

– Andreas Felber (Radio Ö1)

\*\*\*\*\*

## LINEUP

Richard Köster *Trompete, Flügelhorn*  
 Benjamin Daxbacher *Altsaxophon*  
 Alois Eberl *Posaune*  
 Christian Amstätter-Zöchbauer *Bassposaune, Tuba*  
 Beate Wiesinger *Kontrabass*  
 Jakob Kammerer *Schlagzeug*

title: **Der kleine Luxus**

artist: **Kammerer OrKöster**

## B A N D - I N F O

Das *Kammerer OrKöster* ist ein österreichisch-deutsches *Sextett*, das sich stilistisch zwischen Modern Jazz, New Orleans Brass Band und heimischem Mini-Blasorchester bewegt. Seine Gründer, *Jakob Kammerer* und *Richard Köster*, ordnen das Ensemble selbst dem fiktiven Genre der *Kuschel-Avantgarde* zu. Dass ihre Musik stets mit einem Augenzwinkern zu genießen ist, liegt da auf der Hand. Mit viel Spielwitz und Kreativität loten die Gewinner des *Burghauser Nachwuchsjazzpreises* die reichen Möglichkeiten der vielseitigen Instrumentierung aus. Vier Bläser – Trompete, Altsaxophon, zwei Posaunen – sorgen gemeinsam mit der aus Kontrabass und Schlagzeug bestehende Rhythmusgruppe für den markanten Sound, der das Publikum ein ums andere Mal auf eine Reise in außergewöhnliche Klangwelten entführt.



In seinem *zweiten Studio-Album* widmet sich das *Kammerer OrKöster* der Schönheit und der Einfachheit. „*Der kleine Luxus*“ bezeichnet die jedem Moment innewohnende Einzigartigkeit. Wo es gelingt, diese zu erkennen und ihr weiter nichts beizumessen, wird sie zum Ursprung großer Freuden des Lebens. Kammerer und Köster, die auch als Komponisten des Ensembles agieren, finden den kleinen Luxus in der Liebe und im Abschied, im Humor, in der alltäglichen Zufriedenheit, oder einfach ...in einem Mitternachtssnack am Küchentisch. Hier gibt es keinen Raum für große Gesten, denn die Kompositionen erfüllen einzig den Zweck, Erlebtes zu teilen.

Getragen und verstärkt wird diese intime Atmosphäre von den weiteren Mitgliedern des Ensembles: Beate Wiesinger, Alois Eberl, Benjamin Daxbacher und Christian Amstätter-Zöchbauer. Die sechs sind längst mehr als nur gemeinsam Musizierende, es handelt sich um Freund\*innen, die die Einzigartigkeit der gemeinsam erlebten Momente genießen, auf und abseits der Bühne.

“Man hat das Gefühl, dass hier nicht nur sechs Musiker[\*innen], sondern auch sechs Freund[\*innen] auf der Bühne stehen, die sich gegenseitig zuhören und vertrauen. Nur so kann dieser Bandsound entstehen, von dem die Zuschauer[\*innen] an diesem Abend nicht genug bekommen können.“

– David Koch (BR Klassik)

\*\*\*\*\*

[www.presse.marmota-media.com](http://www.presse.marmota-media.com)